

# Weihnachtsevangelium



Johannes Paul Abrahamowicz

Rom, 23.12.2002

adaptiert nach der neuen EÜ 23.12.2020

www.sadg.org

Diakon

C G C

Der Herr sei mit euch. Und mit dei-nem Geiste.

Orgel

D.

C G C Diakon inzensiert

Aus dem heiligen Evangelium nach ..... Ehre sei dir, o Herr.

Org.

D.

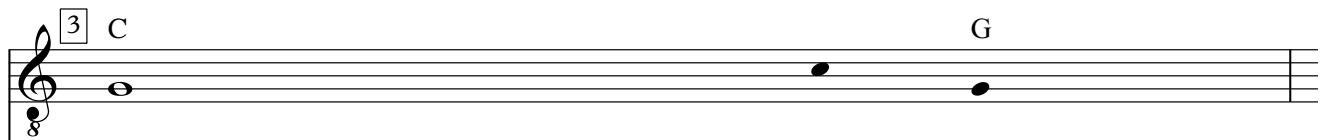
1 C Em

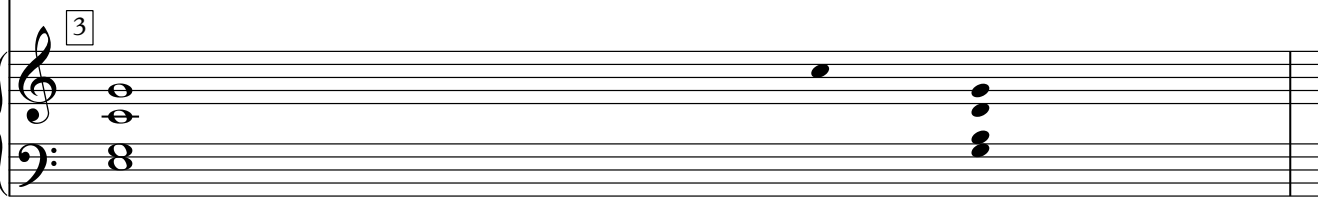
Org.

D.

2 F G7 C

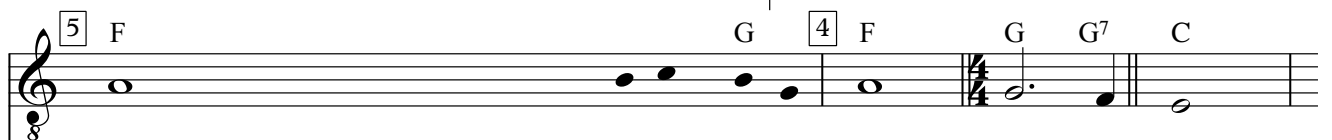
Org.


D.  C G


Org. 

D.  F G G<sup>7</sup> C

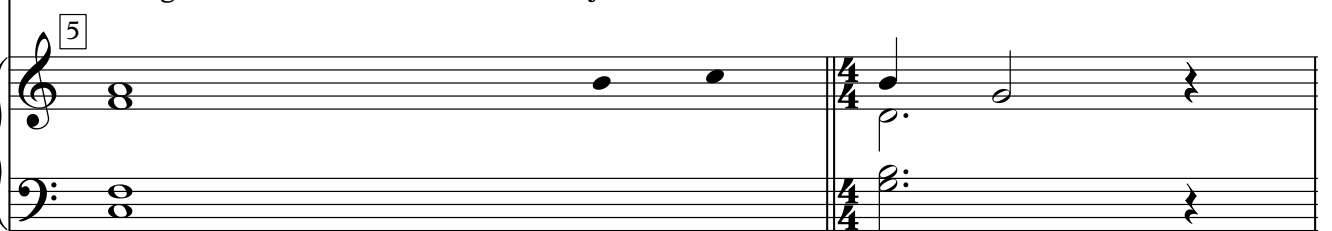
Org. 

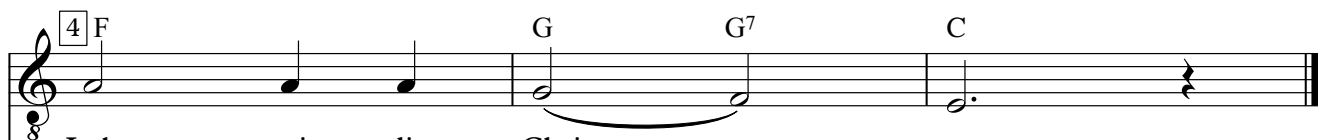
D.  F G F G G<sup>7</sup> C

Org. 

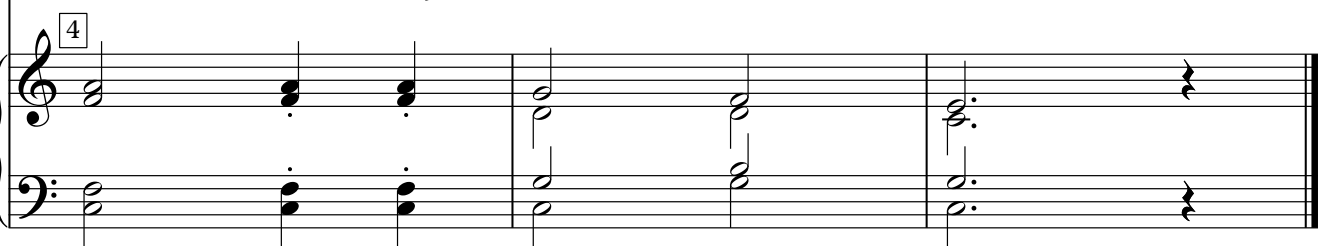
D.  F G

Evangeli- um unse- res Herrn Je - sus Chris - tus.

Org. 

D.  F G G<sup>7</sup> C

Lob sei dir, Chris - tus.

Org. 

# Weihnachtsevangelium



In der Heiligen Nacht  
Lk 2, 1-14

Johannes Paul Abrahamowicz  
Rom, 23.12.2002  
adaptiert nach der neuen EÜ 23.12.2020  
www.sadg.org

Diakon

C G C

Der Herr sei mit euch. Und mit dei-nem Geiste.

Orgel

D.

C G C Diakon inzensiert

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas. Ehre sei dir, o Herr.

Org.

D.

1 C Em

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Be - fehl erließ,

Org.

1

D.

2 F G7 C

den ganen Erdkreis in Steuer - lis - ten einzutragen.

Org.

2

D. 1 C Em

Diese Aufzeichnung war die erste;

Org. 1

D. 2 F G<sup>7</sup> C

damals war Quirinius Statthal - ter von Syrien.

Org. 2

D. 1 C Em

Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

Org. 1

D. 2 F G<sup>7</sup> C

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hin - auf nach Ju - dää

Org. 2

D. 3 C G

in die Stadt Davids, die Betle - hem heißt;

Org. 3

4 F G G<sup>7</sup> C

D. 8 denn er war aus dem Haus und Geschlecht Da - vids.

Org. 4

5 F G

D. 8 Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, sei - ner Ver - lob - ten,

Org. 5

4 F G G<sup>7</sup> C

D. 8 die ein Kind er - wartete.

Org. 4

1 C Em 2 F G<sup>7</sup> C

D. 8 Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie ge - bären sollte,

Org. 1 2

3 C G

D. 8 und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.

Org. 3

D. 5 F G

Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in ei - ne Krip - pe,

Org. 5

D. 4 F G G<sup>7</sup> C

weil in der Herberge kein Platz für sie war.

Org. 4

D. 1 C Em

In dieser Gegend lagerten Hirten auf frei - em Feld

Org. 1

D. 2 F G<sup>7</sup> C

und hielten Nachtwache bei ih - rer Herde.

Org. 2

D. 3 C G

Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen.

Org. 3

4 F G G<sup>7</sup> C

D. und die Herrlichkeit des Herrn um - strahl - te sie,

Org.

5 F G

D. und sie fürchte - ten sich sehr.

Org.

4 F G G<sup>7</sup> C

D. Der Engel sagte zu ihnen: Fürch - tet euch nicht,

Org.

1 C Em

D. denn siehe, ich verkünde euch eine gro - ße Freude,

Org.

2 F G<sup>7</sup> C

D. die dem ganzen Volk zu - teil werden soll:

Org.

D. 3 C G

8 Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter ge - boren;

Org. 3

D. 4 F G G<sup>7</sup> C

8 er ist der Chris - tus, der Herr.

Org. 4

D. 5 F G

8 Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr wer - det ein Kind finden,

Org. 5

D. 4 F G G<sup>7</sup> C

8 das, in Windeln gewickelt, in einer Krip - pe liegt.

Org. 4

D. 3 C G

8 Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:

Org. 3



D. <sup>5</sup> F G

Ehre sei Gott in der Hö - he,

Org.

D. <sup>4</sup> F G G<sup>7</sup> C

und Friede auf Erden den Menschen seines Wohl - ge - fal - lens.

Org.

D. <sup>5</sup> F G

Evangelium unseres Herrn Je - sus Chris - tus.

Org.

D. <sup>4</sup> F G G<sup>7</sup> C

Lob sei dir, Chris - tus.

Org.

- 1 Es kam für die Eltern Jesu der Tag der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung.
- 2 Sie brachten das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen,
  - 3 gemäß dem Gesetz des Herrn, in dem es heißt:
  - 4 Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn geweiht sein.
    - 5 Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt:
    - 4 ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

- 1 In Jerusalem lebte damals ein Mann namens Simeon.
- 2 Er war gerecht und fromm und wartete auf die Rettung Israels,
  - 1 und der Heilige Geist ruhte auf ihm.
  - 2 Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Messias des Herrn gesehen habe.
  - 1 Jetzt wurde er vom Geist in den Tempel geführt;
  - 2 und als die Eltern Jesus hereinbrachten, um zu erfüllen, was nach dem Gesetz üblich war,
    - 3 nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten:
      - 5 Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.
      - 4 Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast,
      - 5 ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
      - 4 und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

- 1 Sein Vater und seine Mutter staunten über die Worte, die über Jesus gesagt wurden.
- 2 Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu:
  - 1 Dieser ist dazu bestimmt,
  - 2 dass in Israel viele durch ihn zu Fall kommen und viele aufgerichtet werden,
    - 3 und er wird ein Zeichen sein,
    - 4 dem widersprochen wird.
    - 3 Dadurch sollen die Gedanken vieler Menschen
    - 4 offenbar werden.
      - 5 Dir selber aber wird ein Schwert
      - 4 durch die Seele dringen.

- 1 Damals lebte auch eine Prophetin namens Hanna,
- 2 eine Tochter Pénuels, aus dem Stamm Ascher.
  - 1 Sie war schon hochbetagt.
  - 2 Als junges Mädchen hatte sie geheiratet und sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt;
  - 1 nun war sie eine Witwe von vierundachtzig Jahren.
  - 2 Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten.
    - 3 In diesem Augenblick nun trat sie hinzu,
      - 5 pries Gott und sprach über das Kind
      - 4 zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten.

- 1 Als seine Eltern alles getan hatten, was das Gesetz des Herrn vorschreibt,
- 2 kehrten sie nach Galiläa in ihre Stadt Nazaret zurück.
  - 3 Das Kind wuchs heran und wurde kräftig;
    - 5 Gott erfüllte es mit Weisheit,
    - 4 und seine Gnade ruhte auf ihm.

- 1 In jener Zeit
  - 2 eilten die Hirten nach Betlehem
  - 3 und fanden Maria und Josef
  - 4 und das Kind, das in der Krippe lag.
- 
- 1 Als sie es sahen,
  - 2 erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war.
  - 3 Und alle, die es hörten, staunten
  - 4 über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.
- 
- 1 Maria aber bewahrte alle diese Worte
  - 2 und erwog sie in ihrem Herzen.
  - 3 Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott
  - 5 und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten,
  - 4 so wie es ihnen gesagt worden war.
- 
- 1 Als acht Tage vorüber waren
  - 2 und das Kind beschnitten werden sollte,
  - 3 gab man ihm den Namen Jesus,
  - 5 den der Engel genannt hatte,
  - 4 bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.

1 Im Anfang war das Wort  
2 und das Wort war bei Gott

1 und das Wort war Gott.  
2 Dieses war im Anfang bei Gott.  
3 Alles ist durch das Wort geworden  
4 und ohne es wurde nichts, was geworden ist.

1 In ihm war Leben  
2 und das Leben war das Licht der Menschen.  
3 Und das Licht leuchtet in der Finsternis  
4 und die Finsternis hat es nicht erfasst.

1 Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.  
2 Er war in der Welt  
3 und die Welt ist durch ihn geworden,  
4 aber die Welt erkannte ihn nicht.  
3 Er kam in sein Eigentum,  
4 aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.  
5 Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden,  
4 allen, die an seinen Namen glauben,

1 die nicht aus dem Blut,  
2 nicht aus dem Willen des Fleisches,  
3 nicht aus dem Willen des Mannes,  
4 sondern aus Gott geboren sind.

5 Und das Wort ist Fleisch geworden  
4 und hat unter uns gewohnt

5 und wir haben seine Herrlichkeit geschaut,  
4 die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

- 1 Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war,
- 2 siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten:
  - 3 Wo ist der neugeborene König der Juden?
  - 5 Wir haben seinen Stern aufgehen sehen
  - 4 und sind gekommen, um ihm zu huldigen.

- 1 Als König Herodes das hörte, erschrak er
- 2 und mit ihm ganz Jerusalem.
  - 3 Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen
  - 4 und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden sollte.

- 1 Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa;
- 2 denn so steht es geschrieben bei dem Propheten:
  - 3 Du, Betlehem im Gebiet von Juda,
  - 5 bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda;
  - 4 denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel.

- 1 Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich
- 2 und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war.

- 1 Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte:
- 2 Geht und forschet sorgfältig nach dem Kind;
  - 3 und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir,
  - 4 damit auch ich hingehe und ihm huldige!

- 1 Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg.

- 3 Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her
  - 4 bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen.
  - 5 Als sie den Stern sahen,
  - 4 wurden sie von sehr großer Freude erfüllt.

- 1 Sie gingen in das Haus
- 2 und sahen das Kind und Maria, seine Mutter;
  - 3 da fielen sie nieder und huldigten ihm.
  - 5 Dann holten sie ihre Schätze hervor
  - 4 und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.

- 1 Weil ihnen aber im Traum geboten wurde,
- 2 nicht zu Herodes zurückzukehren,
  - 3 zogen sie auf einem anderen Weg
  - 4 heim in ihr Land.

1 In jener Zeit trat Johannes in der Wüste auf und verkündete:

2 Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich;

1 ich bin es nicht wert, mich zu bücken

2 und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen.

3 Ich habe euch mit Wasser getauft,

4 er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

1 In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa

2 und ließ sich von Johannes im Jordan taufen.

3 Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg,

5 sah er, dass der Himmel aufriss

4 und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam.

3 Und eine Stimme aus dem Himmel sprach:

5 Du bist mein geliebter Sohn,

4 an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.